

Virtuelle Rundgänge als reale Geschäftsidee

Jung-Firma „justwalk“ aus Bad Breisig profitiert von Senior-Experten

Die einen sind jung und haben eine gute Idee, die anderen sind älter und erfahren: Diese Kombination hilft Existenzgründern auf die Sprünge.

AHRKREIS. Die „Senior-Experten Kreis Ahrweiler“, kurz SEK AW, kommen weiter voran. Bei dieser Initiative der Kreiswirtschaftsförderung geben ehemalige Führungskräfte, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind, ihre langjährigen Praxiserfahrungen an junge Unternehmer weiter. Jüngstes Beispiel: Die „justwalk GmbH“ aus Bad Breisig inszeniert virtuelle Rundgänge und lädt so die Besucher ein in Museen, Firmengelände oder Kurzentren.

Treffpunkt Dokumentationsstätte Regierungsbunker am Silberberg in Ahrweiler. Hier unterzeichneten die Protagonisten den Kooperationsvertrag: Jens Kröger und Lukas Evertz als Existenz-

gründer auf der einen und Achim Greif als Senior-Experte auf der anderen Seite. Mit dabei: Die Initiatoren des SEKAW und Vermittler für das „justwalk“-Projekt, namentlich Landrat Jürgen Pföhler, Kreiswirtschaftsförderer Guido Nisius und sein Kollege Tino Hackenbruch. Die Dokumentationsstätte Regierungsbunker, den die Jungunternehmer bereits verfilmt und in ihre Online-Rundgänge aufgenommen haben, bezeichnete der Landrat als „eines der faszinierendsten Museen in Deutschland“. Die virtuelle Reise der beiden Firmengründer könne noch mehr Menschen zu wirklichen Besuchen ins Ahrtal locken.

Schon in ihrer Zeit als Studenten an der Fachhochschule Rhein-Ahr-Campus in Remagen feilte das Duo Kröger/Evertz an einem Unternehmenskonzept. Als frischgebackene Diplom-Betriebswirte (FH) setzten sie ihre Idee

in die Tat um und gründeten ihre Firma, die mittlerweile auch komplexe Internetseiten und Onlineshops konzipiert und betreut. Achim Greif aus Remagen, langjähriger Geschäftsführer in der Pharmabranche mit Erfahrung in anglo-amerikanischen Konzernen, steht ihnen als Senior-Experte mit Rat und Tat zur Seite.

„Die üblichen 360-Grad-Panoramen mit der Betrachtung eines Raumes von einem einzelnen Punkt aus finden wir langweilig und technisch überholt“, schilderte Kröger den Ausgangspunkt für die Überlegungen. Ziel der Neuentwicklung in Kooperation mit Michel Development & Consulting aus Bad Neuenahr sollte eine Software sein, die aktives Begehen und Erleben von Räumen erlaubt.

Die Partnerschaft lohnt sich. Die neu entwickelte Software ermöglicht fotorealistische



Vertragsunterzeichnung im Regierungsbunker (von links): Guido Nisius, Tino Hackenbruch, ein Mitarbeiter der Dokumentationsstätte, Achim Greif, Lukas Evertz, Jens Kröger und Landrat Jürgen Pföhler.

Rundgänge und die Einbettung von multimedialen Funktionen wie Audio- und Videodateien. „Und das alles bei extrem kurzen Ladezeiten“, ergänzte Kröger. Ihre Marktlücke sehen Kröger und Evertz vor allem in den Zielgruppen bei Gastronomie und Hotellerie, Immobilienge-

sellschaften, Kliniken, Seniorenheimen, Museen und Produktionsbetrieben. Als weitere Referenzobjekte für die Rundgänge wurden bisher die Klosterkirche Maria Laach, der Rhodius Mineralbrunnen und das Ahr-Resort in Bad Neuenahr-Ahrweiler realisiert.

Die SEK-Gruppe umfasst derzeit 20 frühere Chefs. Die Senioren werden nicht aktiv im Unternehmen tätig. Ihr Service beschränkt sich auf Beratung und Unterstützung – sie leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Die SEK AW arbeiten ohne eigene wirtschaftliche Interessen. Wer sich für die

Senior-Experten im Kreis Ahrweiler interessiert oder als solcher mitmachen möchte, ist willkommen: Kreisverwaltung Ahrweiler, Wirtschaftsförderung, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/975 481, E-Mail tino.hackenbruch@aw-online.de.